



URWALD FUCHS

Zeitung für den
Gemeindebereich
Zetel, Neuenburg
und Bockhorn

Nr. 116 · Oktober 2023



Wir wünschen allen
Besucher*innen



viel Spaß auf dem
**Zeteler
Markt**

Warum bekomme ich diesen Urwald-Fuchs?

Alles begann ganz klein und mit einem humorigen Augenzwinkern: Einige unserer kreativen SPD-Mitglieder machten damals Comics von Zeteler Ratsitzungen, um gewisse Missstände aufzuzeigen. Die Bürgerinnen und Bürgern wurden so unterhaltsam aus der sozialdemokratischen Perspektive informiert und viele fanden das gut, aber es gab natürlich auch Kritik. Letztere sehr oft von der politischen Konkurrenz, das motivierte uns nur noch mehr. Der Fuchs wurde in einem Wettbewerb für SPD-Parteizeitungen auch einmal preisgekrönt.

Heute wollen wir als SPD in Zetel, Neuenburg und Bockhorn mit unserem Urwald-Fuchs über unsere Arbeit in den Gemeinderäten und Ortsvereinen infor-

mieren. Themen, die wir für wichtig halten, stellen wir auf diesem Wege zur lokalen Diskussion. Das Gemeindeleben und die Vereine stehen im Fokus unserer Berichterstattung.

Der Urwald-Fuchs ist eine politische Zeitung und beschäftigt sich auch mit dem politischen Umfeld, also mit Kreis, Land und Bund. Manchmal vermisse ich heute den bissigen Ton aus der Anfangszeit unseres „Fuchses“ ein wenig.

Der Urwald-Fuchs wird, wie alle kommunalpolitische Arbeit, ehrenamtlich gemacht. Wir Ehrenamtlichen in der SPD setzen unsere Freizeit dafür ein, weil es für unsere Demokratie so wichtig ist, sich zu engagieren. Wir merken, dass es sich immer lohnt sich persönlich und direkt für die

Werte der Sozialdemokratie einzusetzen. Ich bin überzeugt, dass alle Menschen gleichwürdig sind, gleichberechtigt behandelt werden sollten und dass starke Schultern schwache tragen können.

Einer der angesprochenen sozialdemokratischen Werte ist die Bildungsgerechtigkeit. Eine gute Durchlässigkeit des Bildungssystems ist eine Herzensangelegenheit der Sozialdemokratie: „Ein Arbeiterkind soll auch Studieren können!“ Das SPD-Projekt des BaFöG ermöglichte dies und die gesellschaftlichen Klassen wurden durchlässiger.

Ehrenamt hin oder her: Kommunalpolitik ist schwer. Manchmal rudern wir vor Ort in eine Richtung und der Dampfer



der Bundespolitik fährt in eine andere Richtung. Oft sind die Erklärungen dafür schwer zu finden. Auf kommunaler Ebene werden wir im Namen der Sozialdemokratie weiter rudern und laden Euch alle dazu ein!

Fortsetzung auf Seite 2

Mien leeven Vossi!

Datt Jaahr löppt so sinnig upp't Enn'n to. De Tieden sünd naa nich bäter wurdn. Dissen dösig'n Krieg löppt ümmer naa. Europa und de ganze Welt kummt nich to Ruh'. De grode Politik geht mehr gägenanner att mitnanner. So löppt de Politik van baaben naa ünner döör. Denn kummt se nu woller bi de Gemeen, bi de Kommunaalpolitik an. Un achter jeden Boom un Struuk kriegt wie datt in uus' Revier mit, mien leeven Vossi. De Gemeen löppt datt Geld weg. Dien'n Boplatz warst nich mehr los. Datt mit de School in Zedel, mit disse Kitas un de Straaten geht datt in Tiet un Euros. Un ick hebb mi doch naa maal wunnert: För de School in Bohlenbarg hätt de Gemeen Zedel flott un güstig bot. Een'n Vörschlag mit ditt Grundstück geev datt all vör mehr att 25 Jaahr! Datt weer 'n Andrag van Öllern ut Bohlenbarg. Erst geev't kien Mehrheit un 1999 keem denn'n annern Anbo. Nu hätt't in 2023 Bestand!

So, die Sömmertiet iss vörbie. De Landlue hebbt ähre Arnt' ünner Dack oder Folie. Een' grode Erntekrone keem to'n Dank-Gottesdeinst inne Kark. An'n 3. Oktober hätt datt Volk woller över BRD un DDR naadacht. Fertig sünd wi daarmit naa langn nich! Disse Dagg naa denn'n 31. Oktober und denn geht in Richtung November/Dezember: De Tieden weern all 'n bäten bäter. Aaver nu steiht de Zedeler Makt vör de Döör! So'n Plaan löppt datt ganze Jaahr. De Schausteller laat't sick all sehn. Weser-Ems wull fiern! An'n 11. November hätt de Bürgermeister datt Wurt. De Wäken naa't Mart kaamt de stillen Daag. So männich Een brückt disse Tiet. Denn kummt de Kerzentiet.

De Welt ward woller heller! Överall? Kumm gesund mit'n Kerz inne Hand dör de Fierdaag in datt neje Jaahr!

„Wi seht uus upp't Zedeler Mart!“
röppt dien Isegrimm.

Warum bekomme ich diesen Urwald-Fuchs

Fortsetzung von Seite 1

Für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität lohnt es sich, mit uns engagiert zu arbeiten.

Heute ist die Liste unserer Themen lang: Alle Kosten steigen, Menschen flüchten weltweit vor Gewalt und in Europa ist Krieg. In der Klimakrise ist es schwer, alle mitzunehmen. Viele sind politisch verdrossen. Daher halte ich die Darstellung von Herr Kühme, dem Polizeipräsident in der NWZ für wichtig.

Seit vielen Jahren arbeiten wir für soziale Gerechtigkeit und gute Kindergärten. Eine andere Kommune hat es auf den Kreis umgelagert. Dies halten wir nicht für solidarisch im Kommunalverband. Die Verbesserung unsere Grundschulen ist durch die Finanzlage sehr schwierig, doch werden wir alles Mögliche dafür tun, unsere Kinder zu unterstützen. Wir suchen alle Ehrenamtlichen, die sich in die

Kommunalpolitik im sozialdemokratischen Sinne einbringen wollen. Machen Sie sich mit uns gemeinsam auf den Weg, unsere Gemeinde weiter voranzubringen, Arbeitsplätze möglichst in der Nähe zu halten und die Abgabenlast so gering wie möglich zu halten! Die sozialen Einrichtungen und Vereine sind zu unterstützen und der soziale Wohnungsbau ist durch geeignete Maßnahmen zu fördern.

Eine Gemeinde lebt vom sozialen Zusammenhalt, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich in Vereinen und Organisationen wie der Freiwilligen Feuerwehr einbringen. Die Erreichbarkeit der Grundversorgung und von Einrichtungen wie Kindergärten und Schulen vor Ort machen das Leben in der Gemeinde Zetel lebenswert.

Engagieren auch Sie sich ehrenamtlich, zum Beispiel bei uns im Ortsverein!

SUCHBILD

Wo befindet sich diese Aussichtsfläche?



Die Lösung bitte bis zum 12. November 2023 an:

SPD-Ortsverein Zetel, Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel. Alle vollständig ausgefüllten und ausreichend frankierten Einsendungen nehmen an der Verlosung teil.

Verlost werden 3 Gutscheine à 25,- €.

Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihre Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Mit der Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Ihr Name in der nächsten Ausgabe des Urwaldfuchses veröffentlicht wird. Sie haben jederzeit die Möglichkeit eines Widerrufs. Bitte richten Sie diesen an: SPD Ortsverein Zetel, Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel.

Die Gewinner des Preisrätsels im Urwald-Fuchs Nr. 115:

Anneliese Strehler, Jakob-Borchers-Straße 33, 26340 Zetel
Marion Sudermann, Meynens Moor 3, 26340 Zetel
Heinz-Günter Alberts, Horster Straße 68, 26340 Zetel

Die Lösung lautet:

Oldenburger Straße, Parkplatz Tennisplatz/WiKi

Der Urwald-Fuchs sagt allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch. Die Gewinne werden persönlich überreicht.

Koch & Stark

Klärtechnik

Kleinkläranlagen

- Neubau
- Nachrüstung
- Wartung

Fett-/Ölabscheider

Pumpenstationen

Friedeburger Straße 3
26340 Zetel
Tel. 04452-708311
Fax 04452-708312
www.kochundstark.de

**Abfluss verstopft? Rohrleitung dicht?
Hilfe in Sicht!**



Rohr- und Kanalreinigung

WÜBBENHORST

Saug- und Spülwagen
Rohrkamera



04453
97 98 28

www.rohrreinigung-wuebbenhorst.de

**Grill- u. Partyservice
mit Zeltverleih**

KUCK

26345 Bockhorn

Tel. 04453/71956

Hd. 01 74/4756934

e-mail: jens-kuck@t-online.de

Impressum

Der Urwald-Fuchs ist eine Zeitung für den Gemeindebereich Zetel, Neuenburg und Bockhorn.

Presserechtlich verantwortlich: SPD-Ortsvereine Zetel, Neuenburg und Bockhorn. Fritz Schimmelpenning, Am Teich 89, 26340 Zetel; Gerhard Rusch, Krogkamp 21, 26340 Neuenburg; Jens Franzen, Birkenstr. 23, 26345 Bockhorn, E-Mail: urwaldfuchs@web.de

Anzeigen: Ingo Brandt, Mobil 0160/5086334. Auflage: 9.600. Der Urwald-Fuchs erscheint in unregelmäßigen Abständen.

Namentlich oder durch Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gesamtherstellung: Druckerei Oskar Berg, Lange Straße 10, 26345 Bockhorn.

Humanitäre Hilfe wird nie Routine

Zeteler Hilfstransport nach Starokonstantinov (UKR) erfolgreich durchgeführt

ZETEL. 2. Oktober 2023, 4.00 Uhr: Das Transportgespann startet von Neuenburg Richtung Ukraine. Deshalb hatte Bürgermeister Olaf Oetken bereits schon am Freitag zuvor das Team, bestehend aus Hans-Günther Tönjes und Gerhard Rusch, verabschiedet und ihm Hals- und Beinbruch gewünscht.

Vor dem Grenzübertritt ist eine Übernachtung in der Nähe des Grenzübergang Budomierz-Hruszew geplant und damit erstes Etappenziel. Die Grenzpassage hier ist für das Team eine Premiere. Da sie diesmal mit einem Gespann aus Transporter und Anhänger unterwegs sind dürfen sie nicht, wie bisher, den Übergang Dorohusk-Jahodyn nutzen. Damit möglichst keine Schwierigkeiten auftreten, wurde in der Vorwoche sorgfältig geplant und gepackt. Diesmal ausschließlich Familiensache Tönjes/Rusch. Ehefrauen, Kinder und Enkel mussten beim Vorbereiten, Packen, Umpacken und Stauen mit vollem Körpereinsatz unterstützen. Die notwendige Ausföhranmeldung wurde durch die Timm u. Kutzborski GbR, Im- und Export, aus Wilhelmshaven erstellt. Zudem wurden Papiere nach den Vorgaben der ukrainischen und der polnischen Behörden angefertigt. Abschließend erfolgte am Freitag, 29. Sept. 2023 die Vorstellung bei der Zollabfertigung in Wilhelmshaven. Wie es der Zufall wollte, war der zuständige Beamte ein Zeteler, dem Fritz Gatzenmeier, dem Initiator des Hilfsprojektes, noch ein Begriff war. Um



es kurz zu fassen: Die Passage erfolgte in beiden Richtungen ohne schwerwiegende Probleme (Geduld ist allerdings immer erforderlich) und die Stadt Starokonstantinov, vertreten durch diverse Honoratioren bedankten sich, wie immer, überschwänglich für die Unterstützung. Unser Kontakt- und Gewährsmann war und ist der frühere Chefchirurg des Krankenhauses Sergej Chesakov, der nunmehr der, aus der Not gegründeten, Stiftung zur Koordination und Realisierung der Hilfeleistungen für die Betroffenen, vorsteht.

Hans-Günther Tönjes und Gerhard Rusch konnten sich in den verschiedenen Einrichtungen davon überzeugen, dass Hilfe weiterhin dringend erforderlich ist, diese aber auch dort ankommt, wo sie benötigt wird.

Denn obwohl Starokonstantinov nicht in den östlichen Kampfzonen liegt, wird es, aufgrund verschiedener strategischer Ziele auf seinem Gebiet, immer wieder mit Raketen-/Drohnenbeschuss attackiert.

Trotzdem ist überall der ungebrochene Wille der Menschen und der Führung des Landes

wahrzunehmen, ihr Land wieder aufzubauen und weiter zu entwickeln. Die Not der Betroffenen zu lindern und die Versorgung sicher zu stellen. Und obwohl jeder, dem wir begegnet sind und mit dem wir gesprochen haben, tiefstes Leid durch den Verlust lieber Menschen erfahren hatte, sind doch alle willens ihr Land zurück zu erkämpfen. Auch

wenn dieser Bruderkrieg sie mit tiefsten Seelenschmerz erfüllt.

Für das Team Tönjes-Rusch endete dieser, wieder sehr berührende, Hilfstransport am Freitag, 6. Oktober 2023, um 3.00 Uhr Ortszeit in Neuenburg – wir mögen den frühen Morgen.

Abschließend sei noch allen Unterstützenden gedankt, die den Transport ermöglicht haben, ganz besonderen Dank schulden wir unseren Ehefrauen Conny und Sabine, ohne deren helfenden Hände und Rückendeckung dieser Transport nicht möglich gewesen wäre. – Danke!

Sponsoren und Unterstützer: SOS Ukraine e.V. (Jever), Sanitätsfachgeschäft Medi-San (Wilhelmshaven), Sanitätshaus Bad Zwischenahn GmbH (Bad Zwischenahn), S+E Werbung (Zetel).

Humanitäre Hilfe

Unterstützung von Starokonstantinov (UKR)

Die Gemeinde Zetel hat seit Mitte der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts ehrenamtliche Beauftragte für humanitäre Hilfe eingesetzt. Ursprünglich war dies Fritz Gatzenmeier. 2006 zog dieser sich aus dem „operativen“ Geschäft zurück und der Rat der Gemeinde Zetel setzte Hermann Schmidt und Gerhard Rusch in diese Verantwortung ein. Seit dem Tod von Hermann Schmidt liegt die Fe-

derführung ausschließlich bei Gerhard Rusch, der diese Aufgabe, seit der Übernahme in 2006, immer in Partnerschaft mit Hans-Günther (HG) Tönjes wahrgenommen hat.

Spendenwillige und Interessierte wenden sich bitte an: Gerhard-Wilhelm Rusch, Krogkamp 21, 26340 Zetel, Mail: gerhard.rusch@gmx.de, Telefon 04452 7805, WhatsApp: +49 162 6326610

SE Werbung

ENTWÜRFE | BESCHRIFTUNGEN | SCHILDER | DIGITALDRUCK

Inh. Bernd Frosch

Neuenburger Straße 47
26340 Zetel

Telefon 04453 4342

Fax 04453 3704

E-Mail: info@se-werbung.de

Internet: www.se-werbung.de



Wir sind für Sie da!

TAPKEN

Heizung Bäder Klima

Neuenburger Straße 5 · 26345 Bockhorn · Tel. 0 44 53/75 64

Ausbildungsbetrieb zum Anlagenmechaniker SHK!
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Termin vereinbaren und in Zukunft Energie sparen

Individuelle Gebäudeberatungen im Landkreis Friesland

FRIESLAND. Um Interessierte hinsichtlich Planung und Entscheidung zu unterstützen, bietet der Landkreis Friesland gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen an Terminen im Oktober und November unabhängige und individuelle Beratungen unter dem Motto „Gut beraten: Energiesparen!“ an. Diese werden von Expertinnen und Experten der Verbraucherzentrale Niedersachsen in einem Beratungsstützpunkt im Landkreis oder direkt beim betroffenen Haus durchgeführt. Eine vorige Terminvereinbarung ist erforderlich und telefonisch möglich bei Friederike Mennicke, Sachbearbeiterin für Fördermittelakquise des Landkreises, unter Tel. 04461/ 919-2213. Die Beratungen in den Beratungsstützpunkten sind kostenfrei, für Beratungen am eigenen Haus wird ein Eigenanteil von 30 Euro fällig. Hilfreich ist es, aussagekräftige

Unterlagen zum Haus oder der Wohnung mitzubringen.

Termine gibt es in den Beratungsstützpunkten in Varel und Zetel wie folgt:

■ Am 2. November und 16. November finden Beratungen jeweils zwischen 8.30 Uhr und 13.30 Uhr im Beratungsstützpunkt in Zetel statt, Markthamm 4, 26340 Zetel (in der alten Feuerwehrruche).

■ Am 2. November und 16. November finden Beratungen durch Energieexperte Lars Förster statt, jeweils zwischen 14.30 Uhr und 18.30 Uhr im neuen Beratungsstützpunkt in Varel, Rathaus II, Zum Jadebusen 20, 26316 Varel.

Für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer von Ein- oder Zweifamilienhäusern gibt es außerdem die Möglichkeit, sich direkt am eigenen Haus beraten zu lassen. Eine Energieberaterin oder ein Energieberater zeigt auf, wo im Gebäude unnötig Energie

verloren geht und welche Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Auch der Einsatz erneuerbarer Energien gehört zum Beratungsinhalt. Das Beratungskontingent ist im Rahmen dieser Kampagne auf 40 Beratungen begrenzt. Diese umfangreiche Beratung hat aufgrund der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz lediglich einen Eigenanteil von 30 Euro. Anmeldungen sind möglich unter www.friesland.de/klimaschutz

Lars Förster steht auch nach der Kampagne regelmäßig jeden ersten Donnerstag im Monat in den regulären Stützpunkten Varel und Zetel für Fragen und Informationen rund um das Thema Energie zur Verfügung. Der stationäre Beratungsstützpunkt in Jever wird extra für die Dauer der Kampagne eröffnet.

Zum Hintergrund:

In privaten Haushalten werden rund 84 Prozent des Energiebedarfs für Heizung und Warmwasser benötigt. Besonders in Gebäuden ohne ausreichende Wärmedämmung geht viel kostbare Energie verloren: durch Fenster, Dächer und Außenwände. Auch fragen sich viele Hauseigentümerinnen und Hausei-

gentümer wie sie unabhängiger von den anhaltend hohen Energiepreisen werden können, welche Möglichkeiten es gibt und wie diese umgesetzt werden können. Hier setzt das Angebot „Gut beraten: Energiesparen!“ im Landkreis Friesland an.

„Gut beraten: Energiesparen!“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Verbraucherzentrale Niedersachsen, des Landkreises Friesland und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen. Die Beratungen werden von Energieberatern der Verbraucherzentrale durchgeführt und durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Weitere Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale unter: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de und www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/energieberatung

Preisskat und Knobeln

Der SPD-Ortsverein Neuenburg lädt herzlich ein zum traditionellen Preisskat und Knobeln um Preisgelder und Wurstpreise am Freitag, den

1. Dezember 2023 um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) im Vorburger Hof (Schröder) in Neuenburg, Mühlenstraße 30. Das Startgeld beträgt 12 €.



Knieper Transporte

Baustoff u. Containerlogistik

www.knieper-transporte.de

Lagerlogistik - Schüttgüter in Kleinmengen - öffentliche Waage

BETON 2GO

einfach und schnell Beton tanken

www.betontankstelle-friesland.de

Blumenzwiebeln in RIESEN-Auswahl

Tulpen, Narzissen, Krokus, Schneeglöckchen, Allium, Amaryllis usw.

FOKKO HEICKEN · 26340 Neuenburg
Tel. 04452/276 · Westersteder Str. 31

Wir beraten Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen!

- Alten- & Krankenpflege
- Hilfe für behinderte Menschen
- Persönliche Beratung
- Palliative Versorgung

Bohlenberger Str. 31
26340 Zetel

0 44 53 - 30 21

Ambulanter Pflegedienst
Sozialstation Zetel
Eine Einrichtung der Gemeinde Zetel

Für unsere Bürger
im Einsatz!



Stellvertr. Landrat seit 40 Jahren SPD-Mitglied

Fred Gburreck durch den Vorsitzenden der SPD-Kreistagsfraktion geehrt

NEUENBURG. Die Kreisvorsitzende der SPD Friesland, Elfriede Ralle, mit dem Vorsitzendem der SPD Kreistagsfraktion, Sören Mandel, waren zur Jahreshauptversammlung des SPD Ortsverein Neuenburg angereist, um mit angemessenen Laudationen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften Genossinnen und Genossen besonderen Respekt zu erweisen.

Fred Gburreck blickt, neben der Parteimitgliedschaft, auf Jahrzehnte als Kreistags- und Gemeinderatsmitglied zurück. Dabei hat er in vielfältigen Positionen Verantwortung übernommen. Für die Gemeinde Zetel war er viele Jahre als Stellvertretender

Bürgermeister Repräsentant der Gemeindeführung. Als Ortsvereinsvorsitzender der Neuenburger SPD hat er über Jahrzehnte die Orts-SPD geprägt und die Eigenständigkeit bewahrt. Mit der Kommunalwahl in 2021 hat Fred Gburreck dem Amt des Stellvertretenden Bürgermeisters zugunsten der Rolle des Stellvertretenden Landrates entsagt. Die Repräsentative Vertretung unseres Landrates Sven Ambrosy krönt zunächst Fred Gburrecks kommunalpolitische Laufbahn.

Auf dem Bild ist der neu gewählte Vorstand, nebst Jubilaren und Friesländischer Parteispitze abgebildet. Von links nach rechts: Wiebke Schröder (Stellv.



Kreisvorsitzende und neu Stellv. OV Vorsitzende), Caroline Latschar-Kessler (25 Jahre SPD in 2022), Heinz Schmidt (60 Jahre SPD), Gerhard Rusch (1. Vorsitzender OV Nbg), Elfriede Ralle (1. Vorsitzende SPD Friesland), Tors-

ten Claaben (Stellv. OV Vorsitzender OV Nbg), Fred Gburreck (40 Jahre SPD in 2022, Stellv. Landrat LK Friesland), Sören Mandel (Stellv. Kreisvorsitzender und Vorsitzender der SPD Kreistagsfraktion Friesland).

Mehr Sicherheit für den Fahrradverkehr

Beidseitige Rotmarkierungen auf der Neuenburger Straße in Zetel geplant

ZETEL. Nach den im vergangenen Winter und Frühjahr für mehrere Monate andauernden Beeinträchtigungen durch Baumaßnahmen in der Neuenburger Straße zwischen dem Ortseingang und der Fritz-Frerichs-Straße gibt es jetzt erfreuliche Nachrichten von der Straßenbauverwaltung Aurich.

Auf diesem Abschnitt der Landesstraße (L815) sollen kurzfristig Rotmarkierungen in beide Fahrtrichtungen entstehen. Außerdem werden dadurch die Wege für den Radverkehr verbreitert, die Fahrbahnbreite für den Kraftfahrzeugverkehr zwangsläufig verringert.



Diese Maßnahme führt hoffentlich zu einer Verkehrsberuhigung und zu mehr Sicherheit für

den gesamten Radverkehr. Die neue Situation sollte das Ende der Raserei für Autos und Lkw durch die Straßen und den gesamten Ort bedeuten.

Der große Ärger vieler Bürgerinnen und Bürger mit dieser langandauernden „Baustelle Neuenburger Straße“ nimmt dann sicherlich ein gutes Ende.

Die Fertigstellung der Maßnahme mit Beginn der dunklen Jahreszeit und zum Zeteler Markt wäre für die Gemeinde Zetel wie ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk zu sehen. Die Sicherheit der fahrradfahrenden Verkehrsteilnehmer wäre zumindest an diesem Straßenabschnitt verstärkt.

Elektro • Heizung • Sanitär

HD **Elektro Duden**
 Inh. Andreas Mannott
 26340 Zetel-Bohlenberge • Horster Straße 74
 ☎ (0 44 53) 26 30 • www.elektro-duden.de

Pumpen und Rührwerke

für Biogas und Abwasser

LANDIA.DE

ENGINEERED TO LAST

Landia GmbH, Färberstraße 2, 26340 Zetel, landia.de

Fahrradtour der SPD

Mit dem Fahrrad zu politisch interessanten Punkten in unserer Gemeinde

ZETEL. Unter diesem Motto unternahm der SPD-Gemeindeverband Zetel-Neuenburg am Sonntag, 20. August 2023, wieder seine jährliche, schon traditionelle Fahrradtour mit Gästen und interessierten Bürgern.

Nach der Begrüßung am Zeteler Feuerwehrhaus durch den 1. Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins Zetel Matthias Tönjes machten sich dann über 50 Radfahrer bei idealem Radfahrwetter auf den Weg durch unsere Gemeinde.

Die rund 30 km lange Route, ausgearbeitet von Ingo Logemann, führte die Radler über die neue Kita-Zeteler Süd, Markthamm, Wohnpark Achterweg und Gewerbegebiet Roßfelde über den Logistikpark Blauhand zur ersten Pause mit köstlichen Eisbechern und Kaffee im Scooter des Mark 4 von Jeanette Wilkenjohanns und Jens Marx. An den einzelnen Stationen gaben die teilnehmenden Ratsmitglie-



Mehr als 50 Teilnehmer nahmen an der Radtour teil.

derInnen Informationen zum jeweiligen Sachstand und beantworteten entsprechende Fragen.

Nach der Pause führte der Weg vorbei an der Grundschule in Zetel zum neuen Baugebiet Bullenweide. Weiter ging es dann zum Elisenhof in Schwe-



Beim Elisenhof in Schweinebrück gaben Karin und Günter Möhlmann umfangreich Auskunft über das Konzept des Ferienwohn-parks.

nebrück. Hier erläuterten bei einer Erfrischungspause Karin und Günter Möhlmann die Entstehung der Idee und die Konzeption des geplanten Ferienwohn-parks in Schweinebrück.

In der letzten Etappe ging es über den Dörpsplatz in Neuenburg mit Informationen zur Entwicklung der Dorferneuerung des Zentrums von Neuenburg sowie dem Gewerbegebiet in Collstede zum Vereenshus.

Hier wurden die Radler durch Jürgen „Susi“ Hinrichs und Mitgliedern des TV Neuenburg

empfangen und mit gegrillten Köstlichkeiten, verschiedensten Salaten und Getränken versorgt. Bei unterhaltsamen Gesprächen endete hier die Tour.

Alle waren sich einig, dass es eine „rund um“ gelungene Veranstaltung war. Dazu trug aber auch bei sommerlichen Temperaturen die gute Getränkeversorgung an der Route durch Fritz Schimmelpenning und Matthias Tönjes bei.

Für 2024 hat Ingo Logemann bereits Ideen für eine neue Tour, die vermutlich wieder im Zeitraum August stattfinden wird.

NACHRUF

Die Zeteler Sozialdemokraten beklagen den Tod ihres langjährigen Mitglieds

Ewald Schaub

Ewald war von 1976 bis 1991 Mitglied des Rates der Gemeinde Zetel. In dieser Zeit war er u.a. Beigeordneter im Verwaltungsausschuss, Vorsitzender im Marktausschuss und Fraktionssprecher unserer Partei.

In 52 Jahren Mitgliedschaft vertrat er stets die Interessen und Ziele des sozialdemokratischen Denkens.

Ewald Schaub starb am 15. September 2023 im Alter von 94 Jahren in seiner Wahlheimat Österreich.

In stillem Gedenken
SPD Ortsverein Zetel

**Nähe ist
die beste
Versicherung.**



HOLGER LOHSE
Steinhauser Straße 6
26345 Bockhorn
Tel. 044 53/7 11 22

Finanzgruppe

VELOSVILLE
Persönlich und einzigartig

utopia velo

Regional Center

idwork
it works!

NÖRWID
Fahrräder für Velosofen

Mit dem **ergotec**-Scanner
zum idealen Fahrrad.

BERT STROJE

Urwaldstraße 3 · 26340 Zetel-Neuenburg

Tel. 044 52/91 80 47

www.stroje.bike

Möhlmann Immobilien KG



www.moehlmann-immo.de

26340 Neuenburg · Buschweg 2 · E-Mail: info@moehlmann-immo.de
Telefon 04452 7079484 · Mobil 0171 7991199

Friesland-Kliniken zukunftssicher aufstellen

Modernisierungskonzept stellt Patientenversorgung in Varel und Sanderbusch sicher

FRIESLAND. „Wir stehen zu unseren Friesland Kliniken als ein Haus mit den zwei Standorten in Sanderbusch und Varel. Dieses Thema hat bei unserer politischen Arbeit eine sehr hohe Priorität.“, unterstreicht Sören Mandel, SPD-Fraktionsvorsitzender im friesischen Kreistag.

Gemeinsam werde man alles tun, um die Standorte zu sichern: „Wir haben intensive Gespräche dazu mit unserem Gesundheitsminister Andreas Philippi in Hannover geführt und sind dabei, Lösungen für unsere Region zu finden. Ziel ist es, die Kliniken in unserer Region zukunftssicher aufzustellen und somit zu erhalten“, erläuterte Kreistagsmitglied MdB Siemtje Möller.

„In Friesland wird derzeit sehr engagiert und konstruktiv an einem Modernisierungskonzept gearbeitet. Hierfür sind wir allen Mitarbeitenden, dem Team um die Geschäftsführerin Petra Hohmann und dem Aufsichtsratsvor-

sitzenden Landrat Sven Ambrosy sehr dankbar“, betonen die SPD Kreistagsmitglieder stv. Landrat Fred Gburreck und Anke Lamers (beide Zetel) sowie Christian Bergfeld (Bockhorn).

Besondere Bedeutung der Frauengesundheit

Seit der Übernahme des St. Johannes Hospitals durch den Landkreis Friesland im Jahr 2016 werden die Standorte Varel und das Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch unter dem Zusammenschluss als Friesland Kliniken GmbH geführt. Ca. 1.700 Mitarbeiter kümmern sich pro Jahr um 26.000 stationäre Patienten.

Um die beiden Krankenhäuser effizient zu führen und die medizinische Versorgung in der Region sicherzustellen, wurde in Zusammenarbeit mit der Krankenhausleitung, dem Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung ein Zukunftskonzept erarbeitet. Dieses sieht vor, Doppelstrukturen

im medizinischen Bereich und in der Verwaltung abzubauen und so beide Häuser als funktionsfähige Krankenhäuser zu erhalten. Für eine gesundheitliche Versorgung in Varel und Friesland seien die beiden Standorte enorm wichtig. Besondere Bedeutung habe dabei die Frauengesundheit, wie der Varel SPD-Stadtrat Dr. Christoph Messner deutlich machte.

Geburtsklinik in 40 Minuten erreichen

Der leitende Oberarzt der Frauenklinik Varel erläuterte bei einer Klausurtagung der SPD-Ratsfraktion dazu: „Der Vorstoß der CDU alle Probleme des Gesundheitswesens generell und speziell in Wilhelmshaven mit einem Neubau im Nordkreis zu lösen ist unverständlich und lässt wesentliche Aspekte der regionalen Gesundheitsversorgung außen vor. Der Standort in Varel wäre in diesem Fall Geschichte.“

Er erläutert, dass insbesondere in Bezug auf die geburtshilfliche Versorgung und die Frauenheilkunde der Standort Varel in der Region unerlässlich ist. Mit über 800 Geburten pro Jahr sei das Einzugsgebiet überregional: „Der Landkreis Friesland hat nach der Schließung der geburtshilflichen Versorgung im Landkreis Wesermarsch vom Land Niedersachsen den Versorgungsauftrag übertragen bekommen. Auch im Landkreis Wittmund gibt es keine entsprechende stationäre frauenärztliche Versorgung mehr. Die gesetzlichen Bestimmungen des Bundes sehen eine Erreichbarkeit einer Geburtsklinik in höchstens 40 Minuten vor. Somit kommt eine Verlagerung der Frauenklinik in den Nordkreis nicht in Frage.“

Olaf Lies zu Besuch bei Coastland

Coastland – die Wollweberei von der Küste



ZETEL. Der niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies besuchte vor kurzem die Firma Coastland im Zeteler Gewerbegebiet an der Weberstraße 5. Er wurde dabei in den gesamten Ablauf der Produktion eingewiesen und zeigte sich fasziniert über das Zusammenwirken von modernen und historischen Ma-

schinen und die hohe Qualität der Produkte.

Die Manufaktur kann in diesem Jahr an den Samstagen 28. Oktober, 25. November und 9. Dezember jeweils von 10 bis 15 Uhr besichtigt werden. Für individuelle Gruppen können auch gesonderte Termine vereinbart werden.



Griechische Speisen

Telefon 04452-6089153

Öffnungszeiten der Küche:

Montag bis Sonntag
17.30-21.30 Uhr

Sonntag 12.00-14.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

**Am Markt 9
26340 Neuenburg**

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen!

IRPS-BORCHERS

IMMOBILIEN

bewerten · verwalten · verkaufen · vermieten

Ihr qualifizierter Immobilien-Sachverständiger

www.irps-borchers-immobilien.de

Kontakt: Tel. 04453/486768 · post@ibo-immo.de

Kurt Grimm

Straßen- und Tiefbau GmbH

**Zusätzlich bieten wir
Stubbenfräsen und
Planierarbeiten
mit Laserhobel an.**



Zollweg 28 · 26340 Zetel

Tel. 04452/9198640 · Fax 04452/9198641

Mobil 0177/7854569

www.maschinelle-pflasterverlegung-grimm.de



SIEMTJE MÖLLER

Mitglied des Deutschen Bundestages
Friesland ■ Wilhelmshaven ■ Wittmund

BERICHT AUS BERLIN



© Joyfull | dreamstime.com

Liebe Bürgerinnen
und Bürger,

„In der Krise beweist sich der Charakter“ – Dieses Helmut Schmidt zugeschriebene Zitat ist heute wahrer denn je. Die letzten Jahre haben uns allen viel abverlangt. Ob Corona, Ukraine, Inflation, unser Miteinander wurde erheblich auf die Probe gestellt. Im Moment des Schocks heißt es handlungsfähig bleiben, um nicht in der Schockstarre zu verbleiben. In Krisen stützen und Initiativen unterstützen, dem nehmen wir uns an.

Wenn Menschen gefragt werden, was ihnen besonders wichtig ist, dann wird häufig ihr Zuhause genannt. Es ist unser persönlicher Rückzugsort, der uns Sicherheit bietet.

Mit den zunehmenden Katastrophen aus dem menschengemachten Klimawandel, verlieren immer mehr Menschen diesen Ort. Obwohl ein großer Teil des CO₂ im Gebäudesektor abgegeben wird, wurden angemessene Maßnahmen lange blockiert. Diese Blockade konnte in dieser Legislaturperiode überwunden werden.



Mit dem Gebäudeenergiegesetz haben wir diesen wichtigen Grundstein im Wohnsektor gelegt. Besonders mit dem Prozess sind wir unserer sozialdemokratischen Verantwortung nachgekommen. In den Entwürfen, über die bereits viel in den Medien berichtet worden war, fehlten besonders soziale Aspekte. Das bereitete vielen Menschen Sorgen. Aus diesem Grund haben wir das Gesetz grundlegend überarbeitet. So ist die Einbaufrist an die kommunale Wärmeplanung gekoppelt, die je nach Region zwischen 2026 und 2028 in Kraft tritt. Funktionierende Heizungen müssen nicht ausgetauscht

werden und dürften bis 2044 weitergenutzt werden. Dazu soll der Einbau klimaschonender Heizungen mit bis 70 % gefördert werden. Das entlastet nicht nur finanziell, sondern auch emotional. und zeigt: Wir nehmen Sorgen der Menschen ernst.

Das betrifft nicht nur lokale Probleme, sondern auch internationale Verantwortung. Menschen, die nicht wissen wohin sie können und dem Schicksal ausgeliefert sind. Der völkerrechtswidrige russische Angriffskrieg entriss vielen Menschen ihr zuhause. Diese Stunden der Not füllten Menschen, indem sie sich solidarisierten und sich den

existenziellen Problemen der Geflüchteten annahmen. Ihnen beizustehen und in unserer Gesellschaft aufzunehmen, zeigt Menschlichkeit und verdient unseren tiefsten Respekt und unsere vollste Unterstützung. Doch auch sie kommen an ihre Belastungsgrenze.

Aus diesem Grund treten wir als Bundesregierung gemeinsam mit den Landesregierungen und dem Beschluss zur Gemeinsamen Flüchtlingspolitik dieser Belastung entgegen. Während die Kommunen die administrativen Grundlasten bereits stemmen, sollen ihnen die zusätzlichen finanziellen Lasten abgenommen werden. Dazu wird die Finanzlast stärker auf Bund und Länder verteilt. Mit Blick auf eine bessere Verteilung und Kontrolle der Flüchtlingsströme streben wir weiterhin eine europäische Lösung an. Das ergänzen wir mit internationalen Migrationspartnerschaften und flexible Grenzkontrollen.

Klar ist aber auch: Hilfe ist stets endlich. Daher sollen auch Geflüchtete befähigt und verpflichtet werden, ihren Beitrag als Teil des Miteinanders zu leisten.

KASOL

Schädlingsbekämpfung

staatlich geprüfter Fachbetrieb



Objektbetreuung
Prävention
Befallsmanagement
Monitoring



Kundendienst

04453-4839973

Dachsanierung?

Wir beraten Sie gerne!

LONECKE TRAUCO

www.lonecke.de • 04453 93280 Bauen • Wohnen • Garten

ten. Unseres Miteinanders, in den Herausforderungen der letzten Jahre bereits viel aushielt und weiter aushalten wird.

Doch lassen diese Herausforderungen viele von uns zweifelnd auf das kommende blicken. Das beeinflusst auch unsere Entscheidungen. Besonders wichtige treffen Heranwachsende auf ihrem Weg von der Schule in die Arbeitswelt, die ohnehin mit vielen Veränderungen einher geht, sie aber zu Zeiten der Pandemie vor neue Herausforderungen gestellt hat.

Hierüber wollen wir ihnen hinweghelfen und sichern ihnen mit einer Ausbildungsgarantie den Abschluss einer Berufsausbildung, vorrangig im Betrieb, zu. Junge Menschen, die keinen Ausbildungsplatz in einem Betrieb gefunden haben, bekommen somit ein Recht auf eine außer-

betriebliche Ausbildung. Diese Ausbildungsgarantie tritt ab dem 1. August 2024 in Kraft. Erzeugte Zukunftsängste wollen wir ihnen auch in finanzieller Hinsicht nehmen und Mut machen, indem wir den Darlehensanteil beim BAföG absenken und perspektivisch abschaffen wollen. Dazu soll das BAföG elternunabhängiger gestaltet werden und damit auch Chancen für Menschen höheren Lebensalters eröffnen, neue Wege zu gehen und Zukunftsperspektiven zu schaffen.

Dies alles zeigt: Es braucht neuen Mut zu neuen Initiativen, um die Dinge, die die Menschen bewegen, anzupacken! Dazu brauchen wir das Ehrenamt, denn sie sind es die unser Miteinander bereichern und uns helfen die Zukunft zu gestalten.

Eine herausragende ehrenamtliche Leistung haben unsere

Landfrauen aus Friesland und Wilhelmshaven nun zum Abschluss gebracht. 2020 gestarteten sie die Petition Mammo75. Mit der Mammographie wird frühzeitig Brustkrebs erkannt, um Leiden zu vermeiden. Doch diese Leistung ist bisher ab 70 Jahren zahlungspflichtig gewesen. Nach erfolgreicher Verabschiedung im Petitionsausschuss des Bundestages wurde nun im gemeinsamen Bundesausschuss die noch offene Finanzierungsfrage geklärt. Damit werden ab dem 1.7.2024 alle Frauen bis 75 Jahre zur Mammographie eingeladen. Ein Erfolg für mehr gesundheitliche Gerechtigkeit.

Auch im Sport ist das Ehrenamt für uns alle unverzichtbar. Aber für diese Aufgabe braucht es auch entsprechende Unterstützung. Dieser gesamtgesellschaftlichen Aufgabe kommen

wir als Bund aktiv nach. Mit dem Förderprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen unterstützt der Bund unter anderem die Sanierung der Sporthalle in Bockhorn, um auch künftig moderne Sportstätten für unsere Schulen und Vereine nutzbar zu machen.

Die letzten Jahre waren turbulent. Vieles, was selbstverständlich wirkt, hat sich verändert. Vieles, was uns belastet, scheint unüberwindbar. Diesem Bündel an Herausforderungen traten und treten wir mit einem großen Bündel an Maßnahmen entgegen. Mit Lösungsorientierung, zuhörend, staatspolitisch ODER: Mit Augenmaß und offenem Ohr.

Solidarische Grüße
Eure

Siemtje Möller

Bockhorner Sporthalle wird saniert

Bund fördert Sanierung der Sporthalle an der Oberschule Bockhorn

BOCKHORN. „Es kommt weiter Bewegung in die Sache“ freut sich die SPD Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller. „Die dringend notwendige Sanierung der Sporthalle in Bockhorn kann dank den Mitteln aus dem Sportstättenförderprogramm des Bundes angegangen werden“.

„Werte der Toleranz und Fairness vermittelt der Sport und fördert unseren Zusammenhalt“, so Siemtje Möller und verweist auf den besonderen Bildungsauftrag

der Schulen. „Sie zu unterstützen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Der Bund kommt seiner Verpflichtung hier nach, indem er die Sanierung mit 3,06 Mio. € unterstützt.“

Die Planungen laufen nun an und sehen die Baumaßnahmen für 2026 bis 2027 vor. „Wichtig ist dabei, dass die Einschränkungen und Belastungen für Schülerinnen und Schüler möglichst gering sind“, betont Möller.

Die Zustandsbewertung weist

deutliche Abnutzungsspuren der 1983 erbauten Halle auf. Die abgängigen Sitz- und Laufflächen, die abgenutzten Sanitär- und Umkleieräume, die veralteten Elektro- und Heizungsanlagen sowie die schlechten Hallenzugänge werden dem Brandschutz und der Barrierefreiheit nicht gerecht. Vor dem Hintergrund des

Schulentwicklungsplanes des Landkreises und des Sportentwicklungsplanes des Kreissportbundes leitet sich daraus ein mittel- und langfristiger Sporthallenbedarf ab, dem eine Sanierung „im Sinne der Möglichkeit und Sicherheit des Sportes gerecht werden wird“ unterstrich Möller.

Malereifachbetrieb
Michael
Weidhüner



Feldhörn 68
26340 Zetel
Tel.: 044 53-486172
Fax: 044 53-486173
Mobil: 0172-4500429

Fassadengestaltung
Bodenbelagsarbeiten
Malerarbeiten aller Art

www.mmw-zetel.de · E-Mail: m.m.weidhuener@web.de

CHARISMA
Ideen. Einrichten. Wohnen. Leben.

26340 Neuenburg · Am Markt 3
Tel.: 0 44 52 / 377
www.charisma-diedrich-mueller.de

Gesund bleiben mit Walking Football

Medizinisch ist bewiesen, dass der Walking Football positive Auswirkungen auf die gesundheitliche Konstitution der Einzelnen hat

NEUENBURG. Einige Männer und Frauen mögen Sport nur auf dem heimischen Sofa, obwohl Bewegung gut für ihre Figur, für ihr Herz und für ihre Blutgefäße wäre.

Aber es gibt jetzt eine Sportart, mit der sich auch Männer und Frauen anfreunden können, die allzu schweißtreibende Bewegungen nicht schätzen oder dazu aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind.

Ganz aktuell hat auch Dr. Bastian Schrader von der Universität Oldenburg in seiner Studie zeigen können, dass Fußball gut fürs Herz ist. Risikopatienten und langjährige Sportmuffel mit erhöhtem Blutdruck hatten ihren Blutdruck durch ein moderates normales Fußballtraining einmal wöchentlich senken können.

Lediglich 4 % aller gesetzlich versicherten Frauen und Männer nutzten Präventionsangebote ihrer Krankenkasse zur Bewegung, zur Ernährung, zum Stressmanagement und zum Konsum von Suchtmitteln. In den Kursen seien aber nur 20% Männer. Aus diesem Grund sei es von großer Bedeutung, neue Wege zu finden, um Menschen und vor allem Männer mit einem erhöhten Risiko zu erreichen.

Fußball – beliebt, aber auch gut für Herz und Gefäße

Bei Männern und Frauen ist Fußball recht beliebt, das steht



außer Frage. Die Sportart erfülle zudem alle Kriterien, die an ein nachhaltiges Bewegungsprogramm gestellt würden. Spielfeld und Trainingsgeräte erfordern keine große Vorbereitung, und bei Teilnehmern ist keine Erfahrung notwendig. Als Teamsport Sorge Fußball für ein Gruppenerlebnis und für eine starke konstante Beteiligung der Teilnehmer. Das Training werde so gut wie nicht oder kaum geschwänzt.

Blutdruck senken durch 90 Minuten Fußballtraining pro Woche

Die Interventionsstudie 3F (Fit & Fun with Football) zeigt, dass ein gesundheitsorientiertes Fußballtraining den Blutdruck (Langzeit- und Gelegenheitsblutdruck) bei Risikopatienten, die lange keinen Sport gemacht haben, effektiv und nachhaltig senkt.

An der Studie teilgenommen hatten 103 Patienten ab 45 Jahren mit Bluthochdruck, die mehrere Jahre keinen Sport mehr

gemacht hatten, und 105 Kontrollpersonen.

Die Blutdruck-Werte sanken im Schnitt bei der Fußball-Gruppe signifikant von 142/87 auf 130/81. In der Kontrollgruppe stiegen die Werte dagegen leicht an. Außerdem konnten mehr Kicker ihre Einnahme von Medikamenten reduzieren als in der Gruppe der Sportmuffel. Positiver Nebeneffekt: Die Sporttruppe nahm im Schnitt 3 kg an Gewicht ab, die Kontrollgruppe dagegen um 1,7 kg zu.

„Fußball spielt trotz seiner großen Popularität keine Rolle als Präventionssport. Wir konnten mit der 3F-Studie eine effektive Senkung des Blutdrucks ohne erhöhtes Verletzungspotenzial bei sportlich lang inaktiven Personen durch die Entwicklung eines auf Gesundheit und Spaß ausgerichteten Trainingskonzeptes nachweisen“, erklärt Dr. Bastian Schrader, Universität Oldenburg, Erstautor der 3F-Studie. „Zum

Erreichen einer Nachhaltigkeit wurden Trainer speziell ausgebildet und eine Anbindung an lokale Fußballvereine erreicht. Aktuell wird eine deutschlandweite Umsetzung des Trainingskonzeptes in Kooperation mit dem DFB vorbereitet.“

Komm zum TV Neuenburg in das Team der „Urwaldfriesen“

All diese gesundheitlichen Aspekte, gepaart mit der Fußballsehnsucht der „Altkicker“ waren die Grundlage für das neue Sportangebot beim TV Neuenburg. Seit dem 21. April 2022 gibt es Walking Football an der Urwaldkampfbahn. Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr treffen sich Männer und Frauen zum Walking Football. Ein auf die Teilnehmer abgestimmtes Trainingsprogramm sorgt für die 3F (Fit, Fun, Football). Nicht nur ehemalige Fußballer, sondern auch Anfänger oder Spieler mit Handicap erfreuen sich an der neuen Fußballvariante.



Nähere Informationen erhalten Sie über Steffan Wemcken, Tel. 0151-23001112

Offsetdruck
Digitaldruck
Textildruck
Lasergravur
Stick

B Oskar Berg
DRUCK UND MEDIEN

Lange Straße 10 Tel. 04453 9820-0
26345 Bockhorn www.druckerei-berg.de



**Thalen
Gruppe**

IHR PARTNER FÜR BAUPROJEKTE



www.thalen.de

Urwaldstraße 39
26340 Neuenburg
Telefon 04452 916-0
EMail info@thalen.de

Aktuelle Finanzlage der Gemeinde Zetel

ZETEL. Die Haushaltslage der Gemeinde ist angespannt. Deswegen hat der Bürgermeister in Abstimmung mit dem Kämmerer vor einigen Wochen eine Haushaltssperre erlassen.



Warum eine Haushaltssperre?

Bereits bei der Aufstellung des Haushalts am Anfang des Jahres war absehbar, dass die „Luft dünner wird“. In ihren Ausführungen zum Haushalt haben die Fraktionen und Gruppen darauf hingewiesen. Da der Haushalt unter Berücksichtigung des Rücklagen noch ausgeglichen war, bestand für die SPD/FDP-Gruppe kein Anlass, dem Zahlenwerk nicht zuzustimmen.

Die Gemeinde hat in den letzten Jahren viele große Projekte angepackt, die zum Teil bereits umgesetzt sind bzw. sich noch im Umsetzung befinden. Investitionen in Millionenhöhe wurden getätigt, welche die liquiden Mittel der Gemeinde aufgezehrt haben. Gleichzeitig wurde damit jedoch neues Anlagevermögen geschaffen, welches zu bilanzieren ist. Die Abschreibungen dafür werden den Finanzhaushalt in den nächsten Jahren belasten.

Hinzu kommen – wie auch im privaten und gewerblichen Bereich – gestiegene Betriebskosten durch die Inflation sowie gestiegene Personalkosten durch den neuen Tarifabschluss im öffentlichen Dienst.

Aufgrund der sich verschlechternden Konjunktur in Deutsch-

land reduzieren sich nach den aktuellen Prognosen des Landes die Gewerbesteuereinnahmen erheblich. Dadurch fehlt im Vergleich zum Haushaltsplan mindestens eine Million Euro auf der Einnahmenseite.

Was ist eine Haushaltssperre?

Dabei handelt es sich um einen Verwaltungsakt des Bürgermeisters. In Zetel wurde zunächst eine partielle Haushaltssperre erlassen. D.h. Kämmerei und Bürgermeister haben in Abstimmung mit den Ämtern eine Reduzierung der Budgets in der Größenordnung von 10–60 % vorgenommen. Die Gemeinde kann dadurch die Einnahmeausfälle kompensieren und bleibt handlungsfähig. Wäre der Haushalt nicht mehr ausgeglichen, wäre die Erstellung eines Haushalts-sicherungskonzeptes die Folge. Dadurch würden Rat und Verwaltung einen Großteil ihres finanziellen Handlungsspielraums verlieren.

Was bedeutet das?

Durch die Budgetkürzungen werden Ausgaben zunächst in die Folgejahre verschoben. Die betragsmäßig größte Position stellt dabei die bauliche Unterhaltung dar. Die Planungen für den Neubau der Grundschule in Zetel wurden bereits zum Haushalt 2023 angepasst, um insbesondere die ausufernden Kosten im Baubereich einzufangen.

Die Ratsmitglieder wollen sich in den kommenden Wochen einen Überblick über sämtliche freiwillige Leistungen verschaffen und auf den Prüfstand stel-

len. In Zetel gibt es eine sehr große Zahl freiwilliger Leistungen. Die Verantwortung gegenüber einem sorgsamem Umgang mit den Finanzen macht diesen Schritt unerlässlich.

Müssen jetzt die Steuern erhöht werden?

Neben den Gewerbesteuern stellen die Grundsteuern A und B die wesentlichen Einnahmepositionen im Gemeindehaushalt dar. Die Gemeinde Zetel steht inzwischen am unteren Ende der Hebesätze im gesamten Landkreis Friesland. Erschwerend hinzu kommt, dass das Land Niedersachsen den Kommunen aufgrund der Grundsteuerreform verboten hat, die Hebesätze in den Jahren 2025/26 zu verändern.

Im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen wird daher über eine Erhöhung der Hebesätze diskutiert werden müssen. Auch wenn das nicht schön ist weil in jedem Bereich die Ausgaben bereits gestiegen sind, wird dieser Schritt unvermeidbar sein, um handlungsfähig zu bleiben.

Energieausweise · Rauchmelder



Roland Schubert
Schornsteinfegerbetrieb



Pohlstraße 2 · 26340 Zetel · Telefon 04453 489482



Natürlich. Frisch. Ausgezeichnet.

Viele Leckerlein aus eigener Produktion

Eier - Frischgeflügel - Suppen - hausgemachte Salate -
Frischwurst - Wildfleisch - Spezialitäten uvm.

Dienstag & Samstag
8-12 Uhr
Hofverkauf Bockhorn

Geflügelhof A. Onken
GmbH & Co.KG
Nordstraße 41
26345 Bockhorn

Donnerstag
14-17 Uhr
Bockhorn

Tel: 04453-71269

Besuche uns hier!



Folge uns gerne um
nichts mehr zu
verpassen!

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- kreative Wandgestaltung
- Fußbodenarbeiten

Schimmelpilzerkennung
und -bewertung
(TÜV-geprüft)

Glaserarbeiten

Sonnenschutz
(Vertikalanlagen und Rollos)

Insektenschutz
(Fliegengitter)



MALERFACHBETRIEB
Ammermann GbR

Weißmoorstr. 20 · 26345 Bockhorn
Tel. 04453 71378 · Fax 04453 988440
ammermann.malerfachbetrieb@t-online.de
www.maler-ammermann.de

Neeborg oder „Man muss Geduld haben!“

Schlosspark-Gestaltung, Schloss-Sanierung, Ortsteil-Sanierung

NEUENBURG. Für all dies benötigt der Bürger und mithin die Politik einen langen Atem. Nichts wird im Ergebnis so wie man es sich vorgestellt bzw. erwünscht hat.

Aber all dies steht im Zeichen der aktuellen Verhältnisse und den Gegebenheiten der Zeit. – Seien wir ehrlich! Es dauert gefühlt ewig, bis irgendeine Maßnahme umgesetzt wird. Dann kostet es mehr als geplant und das Ergebnis bleibt in der Qualität deutlich hinter den Erwartungen zurück, weil diejenigen, die es umgesetzt haben, vielleicht nicht so viel Herzblut darangesetzt haben, wie es der Neeborger getan hätte. Vielleicht können die Umsetzer es aber auch nicht besser? – Wie schon Bertold Brecht im Ersten Dreigroschenfinale (Über die



Unsicherheit menschlicher Verhältnisse) Peachum sagen lässt: Doch die Verhältnisse, sie sind nicht so.

Ertappen wir uns nicht auch immer öfter dabei, zwar von anderen das Beste zu erwarten, aber selbst bestenfalls nur Mittelmaß zu geben?

Trotz aller Widrigkeiten wird sich das Eine und Andere zum

Besseren wenden. Wir müssen uns in Geduld üben. – Betrachten wir es mal positiv: Mit der begonnenen Sanierung des Schlosses wurde ein Jahrzehnte währender Stillstand unterbrochen. Hier wird es nun kontinuierlich weiter gehen. Der Schlosspark wird zukünftig weiter kultiviert und die Pflege durch kundige Hände, im Sinne ansprechende-

re Optik und hoher Aufenthaltsqualität, vollzogen werden.

Der misslungene Aufstau der Schlossgraft muss behoben werden. Hier wurde durch handwerkliche Fehler ein stehendes Gewässer erzeugt. Es wird daran gearbeitet, diesen Mangel zu beheben und die Gewässerführung im Sinne der ursprünglichen Planung umzusetzen.

Gott sei Dank ist der Gewerbeverein Neuenburg eine starke Gemeinschaft. Deshalb bin ich zuversichtlich, dass im Konzert aller wohlwollenden Kräfte in Neuenburg diejenigen motiviert und animiert werden können, sich an der Gestaltung und Weiterentwicklung Neuenburgs zu beteiligen, die dies bislang vernachlässigen oder dem sogar zuwider handeln.

Heinz Schmidt für 60jährige Mitgliedschaft geehrt

SPD Ortsverein Neuenburg würdigt langjährige Mitgliedschaft in feierlicher Runde

NEUENBURG. Am 27. April 2023 hat der SPD-Ortsverein Neuenburg seine Jahreshauptversammlung durchgeführt und seinen Vorstand neu aufgestellt.

Mit einem Schnitzessen im Vorburger Hof wurde der „Pflichtteil“ des Abends vorbereitet. Vor den Wahlen jedoch wurden jedoch erst einmal die Jubilare geehrt.



Heinz Schmidt mit dem 1. Vorsitzenden Gerhard Rusch

Hierzu war eigens die Kreisvorsitzende der SPD Friesland, Elfriede Ralle, mit einem ihrer Stellvertreter und Vorsitzendem der SPD Kreistagsfraktion, Sören Mandel, angereist, um mit gebührender Laudatio die Ehrungen durchzuführen.

Elfriede und Sören dankten Heinz für seine herausragende Treue zur Partei und zeigten

sich tief beeindruckt von der der Vitalität unseres 87jährigen Genossen, der im weiteren Verlauf des Abends zahlreiche heitere aber auch nachdenklich stimmende Anekdoten aus seinem langen Partei-, Dienst- und Privatleben zum Besten gab. Denn der pensionierte Polizeioffizier hat wahrlich viel erlebt.

Pflasterarbeiten
Drainage
Entwässerung
Kellerabdichtung
Garagenhofbau

QUALITÄT SEIT 1988



WÜBBENHORST
STRASSENBAU GMBH

Ahmstr. 5 · Wilhelmshaven · Tel. 044 21 / 20 36 06
www.wuebbenhorst-strassenbau.de

UDO KAMPS

Bedachungen aller Art

- Dachsanierung
- Isolierung
- Bauklempnerei
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik
- Flachdachsanierung

Telefon: **04453/978001**
Telefax: **04453/978052**

Klein-Schweinbrück 32c
26340 Zetel

Förderung der energetischen Sanierung

Bundesregierung erkennt Bedeutung der Energieeffizienz beim energetischen Sanieren

FRIESLAND. Es war überfällig, ambitionierte Einzelmaßnahmen der Gebäudehülle im Rahmen der Bundesförderung BEG in Kürze doppelt so hoch wie bisher mit nun 30 Prozent zu fördern. Hier finden Sie eine kleine Übersicht der anstehenden Veränderungen und Förderbeträge.

Förderung der Gebäudedämmung wird verdoppelt

Ab 2024 bis 2025 soll die Förderung von Einzelmaßnahmen zur energetischen Sanierung in der BEG vorübergehend von 15 auf 30 % verdoppelt werden soll. Zugleich soll die steuerliche Förderung in diesem Zeitraum von 20 auf 30 % angehoben werden. Dies betrifft vermutlich die sogenannten Effizienzmaßnahmen (Gebäudedämmung, Anlagentechnik außer Heizung und Heizungsoptimierung). Ab 2026 sollen beide Förderungen wieder auf die derzeitigen Fördersätze zurückgesetzt werden.

KfW übernimmt 2024 die Heizungsförderung vom BAFA, Konditionen verbessern sich

Die Fördersätze betragen für alle Heizungsanlagen einheitlich 30 % plus ggf. 30 % Einkommensbonus, 20 % Klima-Bonus und 5 % Innovationsbonus (für Wärmepumpen). Einkommens- und Klima-Bonus können nur von selbstnutzenden Wohneigentümern und auch jeweils nur für eine selbstgenutzte Wohneinheit genutzt werden. Bei den Effizienzmaßnahmen bleibt es bei einem Fördersatz von 15 % plus ggf. 5 % iSFP-Bonus.

Die förderfähigen Kosten betragen bei der Zuschussförderung von Heizungsanlagen bei Wohngebäuden: 30.000 Euro für die erste Wohneinheit, je 15.000 Euro für die 2. bis 6. Wohneinheit und je 8.000 Euro ab der 7. Wohneinheit. Diese können nur einmalig und nicht pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden.

Die förderfähigen Kosten bei der Zuschussförderung von Effizienzmaßnahmen betragen bei Wohngebäuden 30.000 Euro je Wohneinheit und erhöhen sich auf 60.000 Euro je Wohneinheit, wenn für die Maßnahmen der iSFP-Bonus gewährt wird oder wenn der Eigentümer in der Richtlinie zur Förderung der Energieberatung für Wohngebäude nicht antragsberechtigt ist und somit keinen geförderten iSFP bekommen kann. Bei Nichtwohngebäuden werden die förderfähigen Kosten für Effizienzmaßnahmen von 1.000 auf 500 Euro je m² NGF reduziert.

Zudem bietet die KfW ab 2024 für selbstnutzenden Wohneigentümer mit einem zu versteuernden Haushaltseinkommen von bis zu 90.000 Euro einen zinsverbilligten Ergänzungskredit für Einzelmaßnahmen an. Damit kön-

nen für alle Einzelmaßnahmen bei Wohngebäuden die nach Abzug der Zuschussförderung verbleibenden Kosten (bis maximal 120.000 Euro/Wohneinheit) finanziert werden. Die Zinsverbilligung soll maximal 4 Prozentpunkte betragen. Voraussetzung für den Ergänzungskredit ist ein Zuwendungsbescheid bzw. eine Zuschusszusage zur Förderung der Einzelmaßnahmen.

In der Förderlandschaft für 2024 fällt es schwer einen Überblick zu behalten. Unter diesem Hintergrund ist es wichtig, sich frühzeitig mit Fachleuten in Verbindung zu setzen und die geplanten Sanierungsmaßnahmen auf eine mögliche Förderung prüfen zu lassen.

Eine Übersicht der Energieberater ist unter www.energieeffizienz-experten.de zu finden.

Möller bei Invictus Games in Düsseldorf

DÜSSELDORF. In ihrer Funktion als Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesminister der Verteidigung, besuchte Siemtje Möller die Invictus Games in Düsseldorf.

„Die Invictus Games sind eine tolle Veranstaltung, die einsatzgeschädigten Soldatinnen und Soldaten die Möglichkeit geben sich im sportlichen Wettkampf miteinander zu messen. Prinz Harry, selbst Afghanistan-Vete-



ran, hat diese wichtige Veranstaltung ins Leben gerufen und fungiert seitdem als Schirmherr und begleitet auch in Düsseldorf das Geschehen sehr eng.“

„Invictus“ bedeutet „unbesiegt“. Der Begriff verkörpert den Kampfgeist der teilnehmenden Frauen und Männer sowie ihre Motivation, ihr Leben fortzuführen, einen neuen Platz im Leben zu erringen und sich nicht durch ein erlittenes Trauma de-

finieren zu lassen. Im Jahr 2014 fanden die von Prinz Harry ins Leben gerufenen Spiele zum ersten Mal in London statt. Seitdem gab es Wettkämpfe in den USA, Kanada, Australien und den Niederlanden.

„Ich bin sehr stolz auf alle unsere Sportlerinnen und Sportler, die zeigen, dass sie sich mit Hilfe des Sports ins Leben zurückkämpfen.“, unterstrich Möller.

TAPKEN
ENERGIEKONZEPTE

Energieausweise & Fördermittel
Energetische Baubegleitung
Vor-Ort-Beratung
Hydraulischer Abgleich

Urwaldstr. 37

26340 Zetel

Tel 04452 31 49 999

info@energieberater-friesland.de

www.energieberater-friesland.de

Albert Hobbie

Tischlerei · Bestattungen

Ohrbült 6 · 26340 Zetel

Tel. 044 53 - 26 22 · Fax 044 53 - 64 58

Mobil 0175 - 401 03 51

E-Mail: info@albert-hobbie.de

www.albert-hobbie.de

Zeteler Markt: „Jedes Jahr ein Highlight“

ZETEL. Am 11. November 2023 wird der 339. Zeteler Markt vor dem Rathaus durch den Bürgermeister der Gemeinde Zetel, Olaf Oetken, feierlich eröffnet. Viele Ehrengäste und Marktbesucher aus nah und fern lassen es sich nicht nehmen, bei dieser tollen Eröffnung dabei zu sein. Nach der Eröffnung, die durch den Feuerwehrspielmannszug Zetel/Neuenburg, der Musik- und Showband Grabstede und der Mill-Rose-Jazzband aus Winschoten begleitet wird, geht's nach einem Rundgang zum zünftigen Grünkohlessen in den beliebten Hankenhof. Im Anschluss kann bis in die Nachtstunden in den Gassen, Zelten und im Hankenhof kräftig gefeiert werden.

Aus einer Vielzahl von Bewerbungen aus ganz Deutschland wurden acht Großfahrgeschäfte, sechs Kinderfahrgeschäfte, ein Laufgeschäft, viele Festzelte, Bewirtungsgeschäfte und sonstige

Vergnügungs- und Verkaufsbuden zugelassen. Auf dem Festgelände sind natürlich wieder viele Neuheiten vertreten. Nach vielen Jahren Pause ist erstmals das Laufgeschäft

„Magic House“ wieder mit von der Partie. Erstmals in Zetel dabei sind der Scheibenwischer „Super Dance“ und das Überkopf-Fahrgeschäft „No Limit“. Wegen des großen Erfolges im vergangenen Jahr sind in diesem Jahr die Familien-Achterbahn „Family-Coaster“ und der 40 Meter hohe Kettenflieger „Fly Over“ ein weiteres Mal mit von der Partie. Weiterhin werden zwei Autoscooter, der Musik-Express, der Break-Dancer und die Großschaukel „X-Flight“ die Besucher begeistern.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt auf dem Ohrbütt wird das Programm am darauffolgenden Sonntag fortgesetzt. Im Anschluss gibt es Grünkohl im Festzelt.

Von 13.00 bis 18.00 Uhr erhält der örtliche Handel die Möglichkeit, die Türen für die Kunden zu öffnen. Ab 14.00 Uhr beginnt der offizielle Markttreiben.

Am Abend steigt wieder die Musikveranstaltung „Mit Pauken und Trompeten“. Bekannte Gruppen aus nah und fern werden ab 18.00 Uhr in Claassen's Festzelt ihr Können unter Beweis stellen. Neben den „Lokalmatadoren“ sorgen aus Goslar die „Powerbrass Sudmerberg“ und aus Augustfehn sorgt die „DrumBa-Drum and Marching Band“ für Stimmung.

Am Zeteler Markt Montag beginnt das bunte Treiben um 14.00 Uhr. Die Schausteller locken an diesem Familientag wieder mit ermäßigten Preisen. Um 15.00 Uhr dürfen sich die Senioren auf einen gemütlichen Nachmittag mit toller Unter-

haltung im Bayernzelt freuen. Tradition hat inzwischen auch die Backstage-Tour, bereits zum 12. Mal erhalten hierbei Gewinner einer vorher veröffentlichten Preisfrage die Möglichkeit, Blicke hinter die Kulissen des Schaustellerlebens zu werfen.

Zum Abschluss des Familientages um 21.00 Uhr steigt dann das Feuerwerk, das in Richtung der IGS Friesland-Süd zu sehen ist.

Nachdem sich die Schausteller und die Besucher am Dienstag, dem Ruhetag, von den drei ersten Markttagen erholt haben, geht es am Marktmittwoch um 6.00 Uhr mit dem Treiben auf dem Viehmarktgelände los. Um 10.00 Uhr beginnt der offizielle Marktbetrieb auf dem Festgelände. Viele Sonderbusse werden eingesetzt.

339. Zeteler Markt

Ältester und bekanntester Jahrmarkt
Oldenburg-Ostfrieslands
und Beginn der Grünkohlsaison

**11. bis 13. und
15. November 2023**

Samstag 11. November
15.00 Uhr Markteröffnung

Sonntag 12. November
18.00 Uhr Mit Pauken und Trompeten

Montag 13. November
ab 14.00 Uhr Familientag
15.00 Uhr Seniorennachmittag
21.00 Uhr Brillantfeuerwerk

Mittwoch 15. November
Traditioneller Vieh- und Pferdemarkt

www.zeteler-markt.de

**BOSCH
Service**

Wir sorgen dafür,
dass sie mobil bleiben

2 Firmen
ein Name

**Holger
Warnken**

Am Geeschendam 4
26345 Bockhorn
Tel.: 04453-98 99 62
Email: kfzwarnken@t-online.de



Wir machen ihr
Reisemobil autark



Willkommen im Team:
Mitglied werden
in der SPD!

Informationen
SPD-Büro
St. Annenstr. 2
26441 Jever
Tel. 04461 - 7485215
E-Mail spdfriesland@gmail.com

Landcafé Astederfeld

Kleines Antikcafé auf ehemaligem Bauernhof
direkt am Badese

Öffnungszeiten:

Ganzjährig nur auf Anmeldung

Inh. Ella Weiner-Neumann · Baasenmeerstraße 6 · 26340 Astederfeld
Telefon 0 44 52 - 91 88 56 · www.ferienhof-friesland.de



Mammographie bis 75

Eine friesische Erfolgsgeschichte

FRIESLAND. Vor knapp vier Jahren, beim Themenabend „ärztliche Versorgung im ländlichen Raum“ erzählten die Mitglieder vom Kreislandfrauenverband Friesland/Wilhelmshaven Martina Stamm-Fibich und Siemtje Möller das erste Mal von ihrem Anliegen, dass Frauen auch jenseits des 69. Lebensjahre zum Brustkrebscreening eingeladen werden sollen.

Brustkrebs hat gute Heilungschancen, wenn er früh erkannt wird und jede Frau, unabhängig ihres Alters, hat ein Recht auf gute Krebsvorsorge, war ihr Credo.

Um das Thema in den Bundestag zu bringen, haben sie eine sensationelle Kampagne auf die Beine gestellt, die nicht nur mehr als 80.000 Menschen zur Mitzeichnung ihrer Petition ermuntert hat, sondern auch den Ausschuss und das Bundesgesundheitsministerium überzeugt haben – die Petition wurde erfolgreich angenommen!

Nun der letzte Schritt: In der Sitzung des gemeinsamen Bundesausschusses wurden die Einzelheiten und die Anhebung der Altersgrenze final beschlossen! „Gleich nach der Sitzung haben wir das gefeiert – Es ist ein



großer Erfolg unserer Landfrauen, ein riesiger Schritt für hunderttausende Frauen in ganz

Deutschland. Danke für euren vehementen Einsatz!“ so Siemtje Möller voller Stolz.

Digitalisierung unserer Grundschulen

ZETEL. Bereits im Jahr 2020/2021 hat der Gemeinderat eine Unternehmensberatung mit der Erstellung eines Sollkonzeptes zur Digitalisierung der Grundschulen in Zetel und Neuenburg beauftragt.

Dazu gehören neben der Schaffung von Infrastruktur über eine Glasfaseranbindung und Verkabelung auch die Bereitstellung personeller Ressourcen für die Systembetreuung und der Erwerb von Hardware für die Nutzung im Unterricht durch die Gemeinde. Gleichzeitig ist die Schulleitung bei der Aus- und Weiterbildung der Lehrerschaft gefordert sowie der Einbindung digitaler Lehrmittel im Unterricht.

Die Punkte ersten beiden Punkte hat die Gemeinde -als Schulträger zuständig für die räumliche Ausgestaltung der Grundschulen- bereits erfüllt.

Uneinigkeit herrschte Anfang des Jahres im Rahmen der Haushaltsberatungen jedoch über Umfang und Ausgestaltung der Hardware und der damit verbundenen Investitionen.

In einer Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses wurden kürzlich Sachstand und Konzept ausführlich vorgestellt. Außerdem haben die Ausschussmitglieder die Meinung der Lehrerschaft, im Ausschuss vertreten durch die beiden Schulleiterinnen, eingeholt. Laut

aktueller Aussage des Systemadministrators sei die Gemeinde inzwischen „aus der Steinzeit im Mittelalter angekommen“.

Inhaltlich gibt es kontroverse Diskussionen über Umfang und Nutzung von Tablets insbesondere in den Klassen 1 und 2.

Fakt ist jedoch, dass das Land Niedersachsen gemäß Lehrplan den Einsatz digitaler Lehrmittel einfordert und die großen Schulbuchverlage immer weiter auf digitale Angebote umstellen.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage, darüber besteht bei allen Beteiligten Einigkeit, ist eine vollumfängliche Umsetzung, die erhebliche Kosten mit sich bringt, nicht umsetzbar.

Es geht vielmehr darum, den erfolgreichen Weg weiterzugehen und die kontinuierliche Umrüstung auf digitale Lehrmittel zu begleiten.

Aktuell ist die Verwaltung beauftragt, Möglichkeiten zur Anschaffung von geeigneter Hardware auszuloten, so dass im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen für das Jahr 2024 eine Entscheidung getroffen werden kann.

Die Gemeinde Zetel hat bereits vor vielen Jahren mit dem Einsatz sogenannter Smartboards den Grundstein für den Einsatz digitaler Lehrmittel in den Grundschulen gelegt.

PENNING HOCH 7

- 7 JAHRE Fahrzeuggarantie
- 7 JAHRE Ersatzwagen gratis
- 7 JAHRE Rädereinlagerung gratis
- 7 JAHRE Zusatzarbeiten zum Vorteilspreis
- 7 JAHRE Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Abschleppservice über die Assistance

Für alle Fahrzeuge gem. Treuepass-Bedingungen

AUTOHAUS PENNING

So geht AUTOKAUF heute!

AUTOHAUS PENNING SEAT CUPRA KIA MITSUBISHI MOTORS Das WeltAuto. star

Westersteder Str. 6-14a · 26340 Neuenburg · Fon 04452 91200 · www.autohaus-penning.de

FLEUROP bringt's

Sieben

FloristMeisterBetrieb

Hauptstraße 3
26340 Zetel
www.BlumenSieben.de

Telefon 044 53/3039
Fax 044 53/48 58 70
www.JochenSieben.de

FCFW Zetel feiert gelungene Jubiläumsveranstaltung

ZETEL. Zufriedene Gesichter gab es bei den Verantwortlichen des FCFW Zetel nach der Feier zum 75-jährigen Vereinsjubiläum. Die Veranstaltung am Samstag, den 23.09. im Eschstadion war bei größtenteils sonnigem Wetter sehr gut besucht, zudem konnte sowohl die 1. Herren mit einem 2:0 gegen den TuS Jaderberg als auch die 1. Damenmannschaft mit einem 4:3 gegen RW Sande ihre Punktspiele gewinnen und somit zum Gelingen der Veranstaltung beitragen, die durch Vorträge aus Politik und Sport, Ehrungen langjähriger Mitglieder und anschließender Feier abgerundet wurde.



Im Bild die geehrten Mitglieder von oben links nach oben rechts: Heinz-Jürgen Hildebrandt, Horst Jöhnke, Meik Raschke (in Vertretung seines Vaters Fritz Raschke), Hans-Werner Kammer, Pauli Riechmann, Manfred Gertler, Alfons Hoheisel, Meike Harenberg (Geschäftsführerin), Willi Jürgens, Sven Kajdan (Schriftführer), Bernd Gödeken (Spielausschussobmann).

Nach den erfolgreich absolvierten Spielen ging es ins Festzelt, wo zahlreich geladene Gäste, u. a. Sponsoren des Vereins, Vertreter der Nachbarvereine BV Bockhorn, TV Neuenburg und SV Astederfeld, Mitglieder aus Rat und Verwaltung der Gemeinde Zetel, Bundestagsabgeordnete Anne Janssen, Landtagsabgeordnete Katherina Jensen den Vortrag des 1. Vorsitzenden Marcus Schwarz hörten, der in seiner Rede auf die Anfänge des FCFW

Zetel zurückblickte und auch an die Tiefpunkte wie dem Bezirksliga-Rückzug 1998 oder den Abstieg in die 2. Kreisklasse 2017 erinnerte. Gleichzeitig erwähnte er die gute Entwicklung der 1. Herren in der Kreisliga Jade-Weser-Hunte und den Zuwachs im Damen- und Mädchenbereich. Der

stellvertretende Bürgermeister Eckhard Lammers bedanke sich in seiner Rede im Namen der Gemeinde Zetel bei den vielen Ehrenamtlichen im Verein und hob die neu gestaltete Homepage www.fc-zetel.de hervor, auf der alles Wissenswerte und Aktuelles über den Verein zu erfahren

ist. Beiträge von Fred Gburreck als stellvertretender Landrat, Andreas Schumacher, stellvertretender Vorsitzender des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte sowie Kai Langer, 1. Vorsitzender des Kreissportbund Frieslands rundeten den offiziellen Teil ab, bevor der 2. Vorsitzende Olaf Oetken, die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder vornahm.

Danach wurde bis weit nach Mitternacht viele interessante Gespräche geführt und zu der Musik von DJ-Duo Jannes und Niklas ausgelassen gefeiert.



Rund um die Uhr bei uns einkaufen
luebben-zetel.de



Autolackierung und Karosseriefachbetrieb



www.autolackierung-stengler.de



Collsteder Damm 8
26340 Neuenburg
Tel. 04452 / 14 46



Spot Repair

Rund um das Fahrzeug:

- Unfallinstandsetzung
- KFZ-Reparaturen
- Kundendienst mit Ersatzfahrzeugen
- Beseitigung von Glasschäden
- Achsvermessung/Spureinstellung



Restaurant

M. Schröder

Vorburger Hof
Neuenburg
Telefon 04452/315

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet
Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr

Im Vorburger Hof in Weihnachtsstimmung kommen,

ob Weihnachtsfeier oder einen gemütlichen Adventsabend – wir verwöhnen Sie!
Wir sind Ihr Restaurant für Hochzeiten, Familienfeiern, Boßeltouren und Firmenveranstaltungen.

11. 11. Grünkohl-Schnitzelbuffet
15. 11. Grünkohlbuffet
03. 12. Großes Adventsfrühstück

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schröder